

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09262163
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Ostheimstraße 24; 26; 28
Gem. * Fl-stck. * Flur	Paunsdorf * 328
Bauwerksname	Städtische Wohnanlage Paunsdorf

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage, mit Einfriedung und Vorgarten; Putzfassade mit Klinkergliederung, als Zeugnis sozialen Wohnungsbaus der 1920er Jahre baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

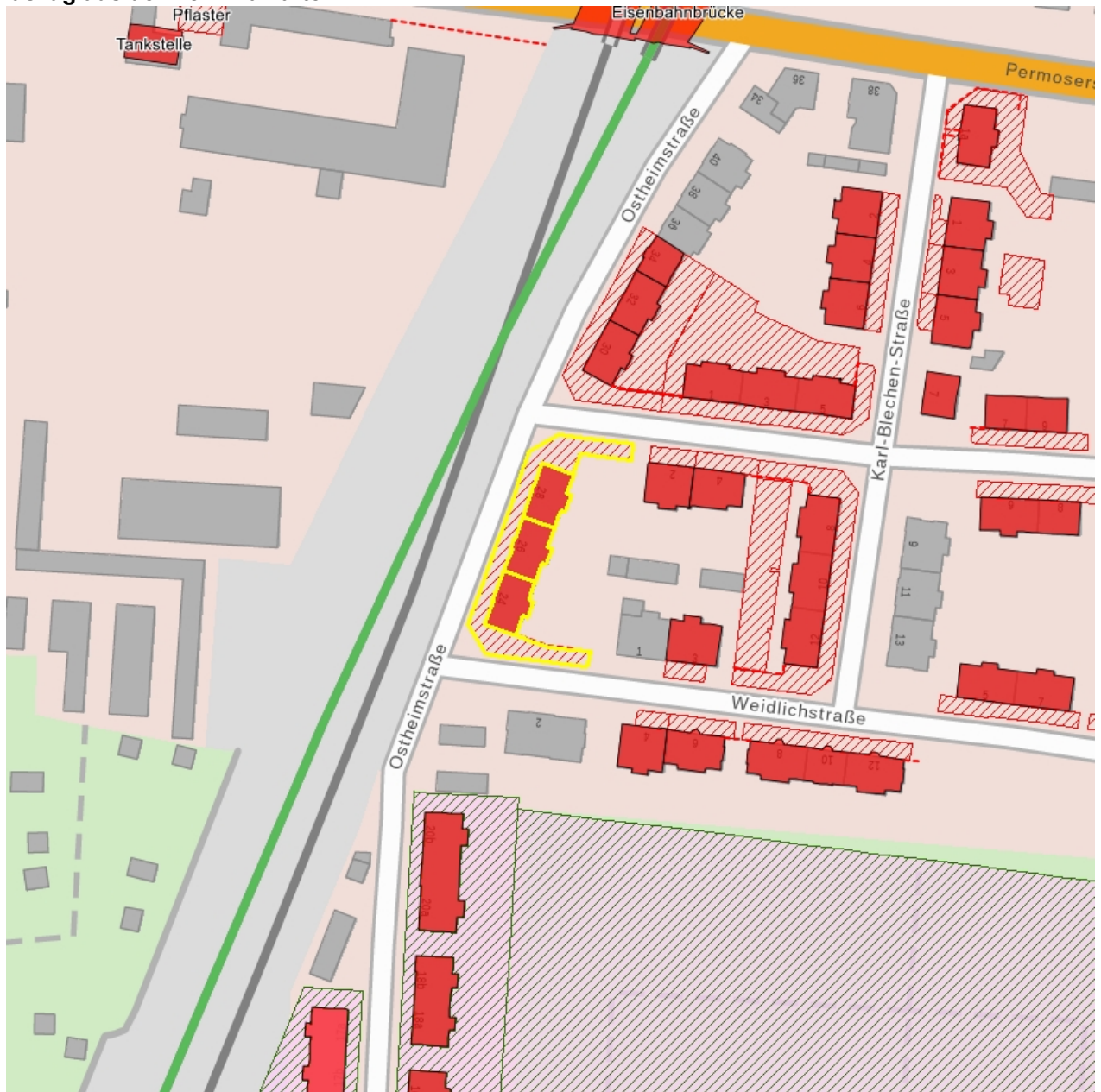
Nach der am 1. April 1925 genehmigten Baustellenaufteilung erfolgte die Beplanung des Grundstückes durch eine Gruppe um den Architekten Dr. Franz Anacker im Auftrag des Wohnungsfürsorgeamtes der Stadt Leipzig. Am Johannistag 1926 wurde der Bauantrag für den städtischen Wohnhausneubau in Leipzig-Paunsdorf eingereicht und innerhalb eines Jahres durch das Baugeschäft Burghardt & Thier umgesetzt. Die als freistehende Baugruppe entworfenen drei Mietshäuser besitzen einen bis zum Fenstersims im Erdgeschoss hochgezogenen Klinkersockel. Schlichte Putzfassaden erfuhren eine Gliederung durch vorspringende Treppenhausrisalite mit Zwerchhaus, Rahmungen der Fenster an den Ecken sowie der Hauseingänge teilweise durch Grätenmuster und Über-Eck-Stellungen. Die Loggien zum weiträumigen Innenhof setzen weitere architektonische Akzente. In den beiden Wohnungen pro Haus und Etage befinden sich drei Zimmer, Küche, Flur und Bad/WC. Vollständig erhalten ist die Ausstattung.
LfD/2006

Datierung	1926-1927 (Wohnblock)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09262163 C
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mehrfamilienhäuser einer Wohnanlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

